

44. Int. Maischwimmen in Frankenberg

06.05.2014 von Ines Peters-Försterling

Fünf Podiumsplätze für MSV'ler beim Frankenger Maischwimmen



Frankenberg. Am ersten Maiwochenende lud der Frankenger Schwimmverein (FSV) zum 44. Mal zu seinem traditionellen Internationalen Maischwimmen ins Ederberglandbad ein. Neben achtzehn hessischen Vereinen, begrüßte der Veranstalter Schwimmfreunde aus dem Rheinland, Thüringen, Bayern und mit dem Heistse Zwemclub Arduas aus Belgien, die mit über 300 Teilnehmern 1654 Starts absolvierten.

Am zweiten Wettkampftag griff der Marburger SV 1928 mit einer „handvoll“ Athleten ins Wettkampfgeschehen ein und durfte mit der Ausbeute von einer Silber- und vier Bronzemedailles sowie acht persönlichen Rekorden zufrieden sein.

„Es läuft“, so die Bilanz von Trainerin Nathalie Richter nach den Rennen ihres Schützlings Nils Becker (Jg. 2000), der nach souveränen Vorstellungen über 50/100 m Freistil und 50 m Schmetterling jeweils seine gute Form mit persönlichen Bestzeiten unterstrich. Im 50-Meter-Freistilrennen (30,11) reichte es für eine Silbermedaille. Auch bei Vereinskameradin Sarah Oßwald (Jg. 98) lief es wie am Schnürchen. Im Wettkampf setzte sie die gesteckten Vorgaben eins zu eins um, so dass Sarah über 50 m Freistil (31,60) und 200 m Brust (3:17,18) ihre neuen Bestmarken jeweils mit Bronze in der „Wertung 1999/98“ veredelte. Es ist nicht die Saison der siebzehnjährigen Sabrina Försterling, die gesundheitlich immer wieder auf der Reservebank Platz nehmen muss. Immerhin punktete sie über 50 m Freistil und 200 m Rücken mit stilistischen Akzenten und sicherte sich in der „Wertung 1997 älter“ jeweils den 3. Rang.

Zwar reichte es für Franz Rabe und Frédéric Schwarz (beide Jg. 96) in starken Teilnehmerfeldern in der „Wertung 1997 älter“ nicht für die vorderen Plätze, doch zeigten sie in ihren Rennen Leistungssteigerungen. Hierbei schwammen Franz über 100 m Freistil (1:03,92) und Frédéric über 50 m Schmetterling (34,97) zu neuen Bestmarken.

